



Innenausschuss

3. NEUDRUCK

103. Sitzung (öffentlich)

19. Januar 2017

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:30 Uhr bis 16:30 Uhr

16:45 Uhr bis 18:15 Uhr

Vorsitz: Daniel Sieveke (CDU)
Andreas Kossiski (SPD) (Stellv. Vorsitzender)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur Tagesordnung

5

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion der CDU wird der Tagesordnungspunkt 2 „Maßnahmenpaket zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls“ heute einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion der Piraten wird der Tagesordnungspunkt 7 „Keine geheimen Datensammlungen über Fußballfans“ ebenfalls einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Einstimmig beschließt der Ausschuss, die ursprünglich als TOP 9 und 10 vorgesehen gewesenen Tagesordnungspunkte „Offene Fragen zum Fall Anis Amri“ und „Silvester 2016/2017“ als neue Tagesordnungspunkte 1 und 2 nach vorne ziehen können.

Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der Piraten wird der Wunsch des fraktionslosen Abgeordneten Schwerd, heute nicht nur an der Sitzung teilnehmen zu können, sondern auch Rederecht zu bekommen, abgelehnt.

1 Offene Fragen zum Fall Anis Amri (TOP und Bericht beantragt von der Fraktion der CDU) (s. Anlage 1) **6**

- A. Ausbleibende Festsetzung Amris in Nordrhein-Westfalen
 - B. Kontrolle von Amri durch NRW-Behörden
 - C. Ausländer- und asylrechtliche Zuständigkeit für Amri
 - D. Abschiebehaft
 - E. Vernetzung Amris in der nordrhein-westfälischen Salafistenszene
 - F. Fahndungsmaßnahmen in NRW
 - G. Kommunikation des Ministers
- Vorlage 16/4661 (Bericht der Landesregierung)
APr 16/1564 (Protokoll der Sondersitzung)

Zur Tagesordnung **79**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden kommt der Ausschuss überein, die in der ursprünglichen Tagesordnung als TOP 4 – Drucksache 16/13702 –, TOP 5 – Drucksache 16/13308, TOP 6 – Drucksache 16/13684 und TOP 8 – Drucksache 16/13694 ausgewiesenen Punkte in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

Die in der ursprünglichen Tagesordnung als TOP 11 bis 15 vorgesehenen Punkte werden in einer Sitzung am Donnerstag, 26. Januar 2016, um 8:30 Uhr behandelt. Dabei wird in Fraktionsstärke abgestimmt.

Offene Fragen zum Fall Anis Amri (Fortsetzung) **79**

2 Erneute Anreisewelle von Nordafrikanern nach Köln an Silvester irritiert Polizei (Bericht angefordert von der Fraktion der CDU) (s. Anlage 2) **83**

Und:

Polizeieinsatz am Kölner Hauptbahnhof in der Silvesternacht 2016/2017 (Bericht angefordert von der Fraktion der Piraten) (s. Anlage 3)

Sowie:

Welche Erkenntnisse besitzt die Landesregierung zu Herkunft, Organisationsgrad, ausländerrechtlichem Status und Absichten der überprüften Männergruppen an Silvester 2016/2017? (Bericht angefordert von der Fraktion der FDP) (s. Anlage 4)

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4663

3 Kriminalitätsbekämpfung intensivieren: Verdachts- und ereignisunabhängige Personenkontrollen („Schleierfahndung“) ermöglichen 99

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/11307

Ausschussprotokoll 16/1414

– abschließende Beratung und Abstimmung

In Verbindung mit:

Rot-grüne „Schleierfahndung“ in NRW mangels gesetzlicher Ermächtigungsgrundlage evident verfassungswidrig

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4666

Der Antrag der CDU-Fraktion Drucksache 16/11307 wird bei positivem Votum der CDU-Fraktion mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Piraten abgelehnt.

4 Es ist fünf nach zwölf! – Ganzheitliches Handlungskonzept zur Prävention von Radikalisierungen, insbesondere des gewaltbereiten Salafismus, endlich entwickeln und wissenschaftlich begleiten lassen 105

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/12341

Ausschussprotokoll 16/1502

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der Antrag Drucksache 16/12341 wird bei positivem Votum der Piratenfraktion mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP abgelehnt.

* * *

(Zuruf von Lothar Hegemann [CDU])

– Nein, Herr Hegemann. Dann müssen Sie pünktlich zur Sitzung kommen. Es ist erklärt worden, warum das so ist.

(Lothar Hegemann [CDU]: Das ist nicht gesagt worden!)

Ab 16:30 Uhr steht dieser Raum nicht mehr zur Verfügung. Wir tagen in E1 D05 weiter. Darüber müssen wir jetzt nicht großartig weiter zu diskutieren.

(Unruhe)

– Vielleicht hören Sie mir einmal bis zum Ende zu, statt aufzustehen und zu gehen.

Vielleicht ist der eine oder andere entsetzt, die Kameras gleich nicht dort zu finden, wo er sie sucht. Sie sind auf dem Weg zum Plenarsaal. Wer Kameras sucht: Bitte den Weg zum Plenarsaal aufsuchen.

Die Sitzung wird in E1 D05 mit diesem Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

(Unterbrechung von 16:30 Uhr bis 16:45 Uhr)

Zur Tagesordnung

Auf Vorschlag des Vorsitzenden kommt der Ausschuss überein, die in der ursprünglichen Tagesordnung als TOP 4 – Drucksache 16/13702 –, TOP 5 – Drucksache 16/13308, TOP 6 – Drucksache 16/13684 und TOP 8 – Drucksache 16/13694 ausgewiesenen Punkte in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

Die in der ursprünglichen Tagesordnung als TOP 11 bis 15 vorgesehenen Punkte werden in einer Sitzung am Donnerstag, 26. Januar 2016, um 8:30 Uhr behandelt. Dabei wird in Fraktionsstärke abgestimmt.

Offene Fragen zum Fall Anis Amri (Fortsetzung)

Marc Lürbke (FDP): Es sind nur noch kurze Nachfragen offen, die ich aber ganz gern trotzdem beantwortet hätte. Diese Nachfragen klingen vielleicht ein wenig abwegig, aber in diesem Verfahren und in der Debatte, die wir hier führen, halte ich fast gar nichts mehr für ausgeschlossen.

Am 23. November war die Siko in Nordrhein-Westfalen. Zufällig am gleichen Tag ist das Verfahren in Duisburg eingestellt worden. Gibt es da irgendeinen Zusammenhang? Bitte antworten Sie darauf.

